



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Muschal, Susanne

Aktenzeichen : Bauakte

Vorlage Nr. : GR 2022/366

Datum : 16.02.2022

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Auftragsvergabe; Vergabe der Lieferung und
Einbau einer Brandmeldeanlage in die
Friedrichschule u. Festhalle

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 08.03.2022

Die Lieferung und der Einbau einer Brandmeldeanlage in die Friedrichschule u. Festhalle wird an die Firma EGT Gebäudetechnik GmbH in St. Georgen auf der Grundlage des Angebots vom 02.02.2022 in Höhe von 183.900,01 € Brutto vergeben

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

In der Friedrichschule müssen dringend die vom Landratsamt geforderten Brandschutzmaßnahmen auf Grundlage des von dem Büro Sinfiro erstellten Brandschutzkonzepts durchgeführt werden.

Da bei der Brandverhütungsschau in der Festhalle die Brandmeldeanlage bzw. das Fehlen einer solchen in den Umkleieräumen bemängelt wurde, wurde die Brandmeldeanlage für die Festhalle, zusammen mit der BMA für die Friedrichschule ausgeschrieben.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Submission fand am 26.10.2021 statt. Ein Bieter hat ein Angebot abgegeben.

Das Angebot des Bieters, EGT Gebäudetechnik GmbH, belief sich auf 292.361,18 € brutto.

Da dieses Angebot durch die im Haushalt eingestellten Mittel nicht gedeckt war, wurde die Ausschreibung aufgehoben und in ein Verhandlungsverfahren eingetreten.

Um die Kosten für die Brandmeldeanlage zu reduzieren, wurde insbesondere wegen der hohen Anzahl der Melder und Signalgeber, die durch die Einordnung der Brandmeldeanlage in die Kategorie 1 erforderlich waren, mit dem Brandschutzgutachter über Optimierungen diskutiert. Da auch die Ergebnisse der Untersuchung der Statik und brandschutztechnischen Einordnung der Bauteile besser als angenommen war, war der Brandschutzsachverständige in Absprache mit der zuständigen Behörde beim Landratsamt bereit, die Brandmeldeanlage von der Kategorie 1 auf die Kategorie 3 herabzustufen. Desweiteren wurde vom Bauamt Lösungsvorschläge unterbreitet, wie auf die beiden außenliegenden Treppen für den baulichen 2. Rettungsweg verzichtet werden kann. Auch diese wurden vom Brandschutzsachverständigen akzeptiert. Die Rückstufung der Brandmeldeanlage auf Kategorie 3 hat zur Folge, dass erheblich weniger Melder und Signalgeber erforderlich sind. Ebenfalls wurde die Ausbildung von sogenannten Cluster akzeptiert, so dass keine notwendigen Fluren mehr ausgebildet werden müssen, was die Anzahl der Brandabschottungen reduziert.

Auf eine Aufschaltung auf die Feuerwehr konnte nicht verzichtet werden.

Das aktualisierte Angebot der EGT Gebäudetechnik GmbH beläuft sich nun auf 183.900,01 € brutto. Davon sind anteilig ca. 45.000 € für die Brandmeldeanlage der Festhalle beinhaltet.

In der Kostenschätzung von 2020 wurde die Brandmeldeanlage der Friedrichschule einschließlich Installation mit 96.390 € veranschlagt. Allein seit Juli 2021 bis heute hat es eine Preissteigerung bei den Produkten von über 20 % gegeben. Der Bieter hält sein Angebot bis 31. März 2022.

Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden.

Stand der Vorberatungen

Keine.

Kosten und Finanzierung

Haushaltsmittel sind unter der Kostenstelle 721100 100006 in Höhe von 250.000,-€ vorhanden. Im Übrigen wurde die Gesamtmaßnahme zur Förderung über den Ausgleichsstock angemeldet.